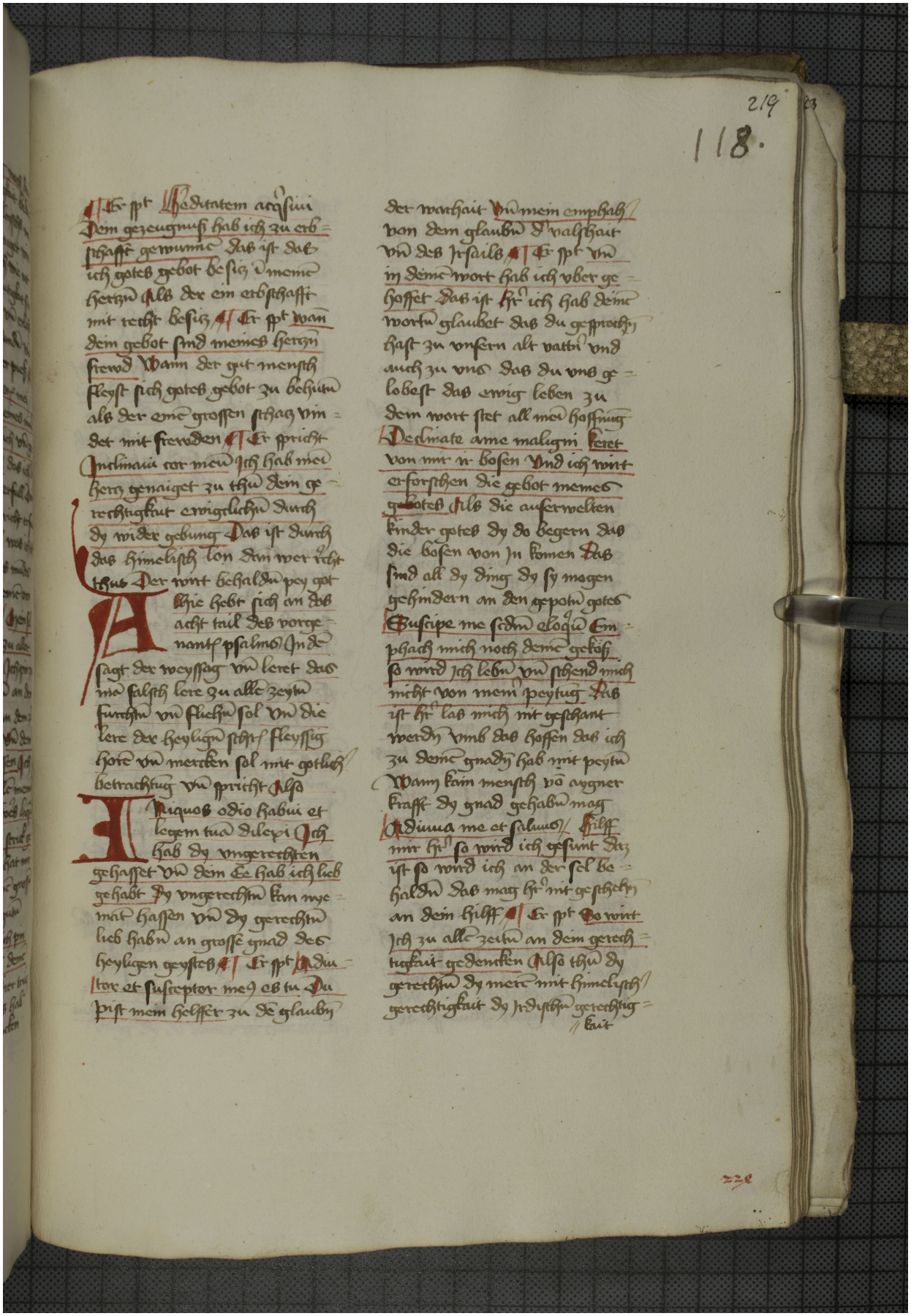
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=25272
Copyright: Lambach, Benediktinerstift



219

118.

Er spt Hæditatem acqsiui
Dem gezeugnuſſ hab ich zu erb=
ſchaft gewunne Das ist das
ich gotes gebot besiz d meme
hertzn Als der ein erbschaffi
mit recht besiz Er spt wan
dein gebot sind meines hertzn
frewd Wann der gut mensch
fleyst sich gotes gebot zu behaltn
als der eine grossen schaz vin=
det mit frewden Er spricht
Inclinaui cor meu Ich hab mei
herz genaiget zu thun dein ge=
rechtigkait ewigliche durch
dy wider gebung Das ist durch
das himelisch lon den wer recht
thut Der wart behaldn pey got
Die hebt sich an das
acht tail des vorge=
nanten psalms In de
sagt der weyssag vn leret das
wir falsch lere zu alle zeytn
furchtn vn fliehn sol Vn die
lere der heyligen schrift fleyssig
hore vn merken sol mit gotlich
betrachtung vn spricht Also
Iniquos odio habui et
legem tua dilexi Ich
hab dy vngerechten
gehasset vn dein ee hab ich lieb
gehabt Dy vngerechten kan mye
mal hassen vn dy gerechten
lieb habn an grosse gnad des
heyligen geystes Er spt Adiu=
tor et suscriptor meq es tu Du
bist mein helffer zu de glaubn
der warhait vn mein emphah
von dem glaubn d' valthait
vn des irsails Er spt vn
in deine wort hab ich vber ge=
hosset Das ist Herr ich hab deine
worten glaubet das du gesprochen
hast zu vnsern alt vatern vnd
auch zu vns das du vns ge=
lobest das ewig leben zu
dem wort stet all mei hoffnung
Declinate a me maligni leret
von mir ir bosen Vnd ich wirt
erforschen die gebot meines
gotes Als die auserwelten
kinder gotes dy do begern das
die bosen von in komen Das
sind all dy ding dy sy magen
gehindern an den gepotn gotes
Suscipe me secdm eloqu Em=
phach mich noch deine geloß
so wird ich lebn vn schend mich
nicht von mein peytug Das
ist Herr las mich nit geschant
werdn vmb das hoffen das ich
zu deine gnadn hab mit peytn
Wann kain mensch vō aygner
kraft dy gnad gehabn mag
Adiuua me et salui/ Hilff
mir Herr so wird ich gesunt dz
ist so wird ich an der sel be=
haldn das mag Herr nit geschehen
an dein hilff Er spt So wirt
ich zu alle zeitn an dein gerech=
tigkait gedenken Also thun dy
gerechten dy mere mit himelisch
gerechtigkait dy irdisch gerechtig=
kait